

## **10. Januar 2010, von Michael Schöfer Verkehrte Welt**

Im ARD-Deutschlandtrend sprachen sich 58 Prozent der Befragten gegen die Steuersenkungspläne der Regierungskoalition aus, lediglich 38 Prozent sind dafür. "Am stärksten ist die Ablehnung der schwarz-gelben Steuerpläne mit 69 Prozent bei den Besserverdienern, die ein Haushaltseinkommen von mindestens 3000 Euro netto im Monat zur Verfügung haben. In Haushalten, in denen weniger als 1500 Euro netto zur Verfügung stehen, finden sich dagegen mit 49 Prozent die meisten Befürworter für die geplanten Steuersenkungen." [1] Mit anderen Worten: Die, die aufgrund ihres niedrigen Einkommens wenig oder gar keine Steuern zahlen, sind für Steuersenkungen. An denen würden Steuersenkungen folglich vorbeigehen. Und die, die von Steuersenkungen am meisten profitieren, sind dagegen. Verkehrte Welt.

[1] Spiegel-Online vom 08.01.2010

---

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim  
URL des Artikels: [www.michael-schoefer.de/artikel/ms1175.html](http://www.michael-schoefer.de/artikel/ms1175.html)